

Kantharos Lektion 10

VORKURS: **DIE 3. DEKLINATION**

Von Lektion 10 an wird die 3. Deklination dargestellt:

10.1 Die 3. Deklination: v.a. **Konsonantstämme**, daneben **einige Vokalstämme**.

10.1.1 Aufteilung nach dem Stammauslaut (s. Gramm.-buch S. 19, § 3.7.1):

Konsonantstämme			Vokalstämme, v.a.:	
• Mutastämme	• Liquidastämme	• Sigmastämme	• i-Stämme	
• Labialst.: -β, -π, -φ	• v-Stämme	(τὸ γένος-)	ἡ πόλις	
• Gutturalst.: -γ, -κ, -χ	• ρ-Stämme		• υ-Stämme	
• Dentalst.: -δ, -τ, -θ	• (λ-Stämme)		ὁ ἰχθυός	
(inkl. ντ-Stämme)			• Diphthong-St.	
			ὁ βασιλεύς, ἡ ναῦς	

10.1.2 Die Endungen der 3. Deklination (s. Gramm.-buch S. 19 § 3.7.2.):

	Singular		Plural	
	m. und f.	n.	m. und f.	n.
N	ς, -	-	ες	ᾱ
A	ᾱ (v nach Vokal)		ᾱς (ς nach Vokal)	
G	ος		ων	
D	ϊ		σῖ(v)	
V	= Nom., -	-	= Nom.	

10.1.3 Allgemeines:

- s. Gramm.-buch S. 20 oben.
- Betonung: Die meisten einsilbigen Stämme betonen im G/D Sg. und Pl. die Endung: οἱ θῆρ-ες (die Tiere), aber τῶν θηρ-ῶν.

(Ausnahmen: Partizipien, παῖς, παῖς: πάντων, παῖσι, παίδων)

10.2 Erste oder a-Deklination, Typ D (vgl. Kantharos 2, Gramm-Seite 1, Punkt 2.2):

einige wenige Kontrakta: Bsp.: ἡ γῆ: die Erde s. Gramm.-buch

10.3 Krasis ("Mischung"):

- Der **auslautende Vokal** eines Wortes wird oft mit dem **anlautenden Vokal** des folgenden Wortes **verschmolzen**; das Resultat ist meist eine Mitte, eine "Mischung", ähnlich der Kontraktion im Wortinnern.

- Äusseres Zeichen der Krasis: die **Koronís**.

- Bsp.: τὸ ἐναντίον > τοῦναντίον (das Gegenteil; *adverbieller Akk.*: "im Gegenteil")

ὦ ἀγαθέ > ὦγαθέ

ἐγὼ οἶμαι > ἐγῶμαι.